



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



# **Integrierter deutsch-französischer Studiengang Rechtswissenschaften**

Kooperation zwischen der  
Ludwig-Maximilians-Universität München und  
der Université Panthéon-Assas (Paris II)



# Integrierter deutsch-französischer Studiengang Rechtswissenschaften

**Juristische Fakultät**  
der Ludwig-Maximilians-Universität  
München

anerkannt und gefördert durch die  
Deutsch-Französische Hochschule seit 2001



Université  
franco-allemande  
Deutsch-Französische  
Hochschule



## I. Geschichte und Ziel des Studiengangs

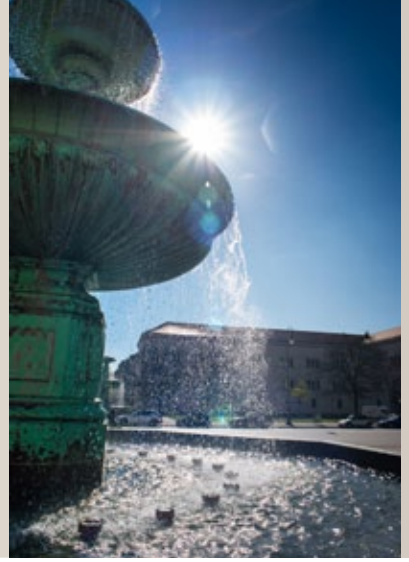
Im Jahr 1991 wurde der integrierte deutsch-französische Studiengang Rechtswissenschaften durch ein Kooperationsabkommen zwischen der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Université Panthéon-Assas (Paris II) aus der Taufe gehoben. Begründet wurde das Programm von Prof. Dr. jur. Dr. h.c. (Paris II) Dr. h.c. (Aix-Marseille III) Hans Jürgen Sonnenberger, Professeur Jean-Bernard Blaise und Professeur Michel Pédamon. Seit 2001 wird der Studiengang von der Deutsch-Französischen Hochschule gefördert.

Gegenstand und Ziel des binationalen Studiengangs ist es, den teilnehmenden Studierenden in der Rechtsordnung des Partnerlandes juristische Kompetenz und Qualifikation zu

verleihen. Im Mittelpunkt steht für die Münchener Programmstudierenden ein dreisemestriger Studienaufenthalt an der Université Panthéon-Assas (Paris II), während dem sie gemeinsam mit den französischen Studenten dasselbe Studienprogramm absolvieren.

Die Münchener Teilnehmer schließen ihr Studium mit dem Ersten Juristischen Staatsexamen sowie der *Maîtrise en droit* ab und erwerben somit auch einen berufsqualifizierenden Abschluss in Frankreich.

Das Programm steht jedes Jahr jeweils 10 – 15 motivierten Studenten von Münchener und Pariser Seite offen.



## II. Teilnahmevoraussetzung für die Münchner Studenten

Interessenten bewerben sich zunächst regulär für das Studium der Rechtswissenschaften an der LMU. Um im weiteren Verlauf am integrierten deutsch-französischen Studiengang Rechtswissenschaften teilnehmen zu können, ist es erforderlich, ab dem 1. Semester an der LMU immatrikuliert zu sein.

Im zweiten Fachsemester beginnen - parallel zu den Vorlesungen im deutschen Recht - die Vorbereitungskurse im französischen Recht. Die Teilnahme an diesen in französischer Sprache gehaltenen Veranstaltungen ist verpflichtend. Die im Rahmen dieser Kurse erzielten Ergebnisse spielen eine wichtige Rolle bei der Auswahl der Programmteilnehmer. Die Kursteilnehmer sollten daher über gute Französisch-Kenntnisse verfügen (Niveau B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens oder besser).

### **Im 2. Fachsemester** (Sommersemester)

- Introduction aux institutions de la V<sup>ème</sup> République (mit Abschlussklausur)

### **Im 3. Fachsemester** (Wintersemester)

- Introduction au droit français (mit Abschlussklausur)
- Travaux dirigés „droit privé, fiche d'arrêt“ (mit Abschlussklausur)

### **Im 4. Fachsemester** (Sommersemester)

*nur für die ausgewählten Programmteilnehmer*

- Vorbereitung auf den Paris-Aufenthalt, commentaire d'arrêt
- Introduction au droit commercial



### III. Überblick über den Ablauf

Semester	Münchener Studenten	Pariser Studenten
1. Sem.	Juristisches Grundstudium in München	<i>Licence I</i> -Studium in Paris
2. Sem.	Juristisches Grundstudium in München und Vorbereitungskurs <i>Institutions de la V<sup>ème</sup> République</i>	<i>Licence I</i> -Studium in Paris
3. Sem.	Juristisches Grundstudium in München und Vorbereitungskurs <i>Einführung in das französische Recht</i> und Vorbereitungskurs <i>Travaux dirigés droit privé</i> <b>Bewerbung und Auswahl der Programmteilnehmer</b>	<i>Licence II</i> -Studium in Paris
4. Sem.	Juristisches Grundstudium in München und Vorbereitungskurs <i>Vorbereitung auf den Paris-Aufenthalt, commentaire d'arrêt</i> und Vorbereitungskurs <i>Introduction au droit commercial</i>	<i>Licence II</i> -Studium in Paris



Semester	Münchner Studenten	Pariser Studenten
5./6. Sem.	<p><b>Licence III-Studium an der Université Panthéon-Assas (Paris II)</b></p> <p>Teilnahme am ersten deutsch-französi- schen Gemeinschaftsseminar in Paris</p> <p><b>Erwerb der <i>Licence en droit</i></b></p>	<p><i>Licence III</i>-Studium in Paris</p> <p>Teilnahme am ersten deutsch- französischen Gemeinschafts- seminar in Paris</p> <p>Erwerb der <i>Licence en droit</i></p>
7. Sem.	<p><b>Master 1-Studium an der Université Panthéon-Assas (Paris II)</b></p> <p>Nach Abschluss des Master 1-Semesters Rückkehr nach München und Teilnahme am zweiten deutsch-französischen Ge- meinschaftsseminar in München</p>	<p>Studienaufenthalt an der LMU München</p> <p>Aufbaustudium in den Grundzü- gen des Deutschen Rechts, LL.M.</p> <p>Teilnahme am zweiten deutsch- französischen Gemeinschafts- seminar in München</p>
8. Sem.	<p><b>Fortsetzung des Studiums in München</b></p> <p>Erwerb der noch fehlenden Scheine Beginn der Vorbereitung auf die Erste Juristische Staatsprüfung</p>	<p>Aufbaustudium in den Grundzü- gen des Deutschen Rechts, LL.M. (u.a. Anfertigung einer Magis- terarbeit)</p>
9./10. Sem.	<p>Vorbereitung auf die Erste Juristische Staatsprüfung</p>	<p>Fortsetzung des Studienaufent- halts an der LMU</p> <p>Aufbaustudium Europäisches und Internationales Wirtschafts- recht, LL.M. (Eur.)</p>

## IV. Einzelheiten zu Bewerbung und Auswahl der deutschen Programmteilnehmer

Jährlich stellt die Universität Paris II zwischen 10 und 15 Studienplätze zur Verfügung. Die Bewerbung erfolgt am Ende des 3. Semesters. Aussichtsreich ist eine Bewerbung nur dann, wenn der/die Kandidat/in alle drei Vorbereitungskurse erfolgreich absolviert hat und in den Grundkursen sowie in den Zwischenprüfungen überdurchschnittliche Ergebnisse erzielt hat. Zudem sind gute Französisch-Kenntnisse und die nötige Motivation für das Studium in Frankreich unerlässlich.

### Bewerbungsunterlagen

Für die Bewerbung im 3. Semester sind folgende Unterlagen erforderlich:

- ausgefülltes Bewerbungsformular
- Motivationsschreiben mit Begründung für die Bewerbung
- Tabellarischer Lebenslauf
- Abiturzeugnis
- Notenspiegel über bereits erbrachte Studienleistungen
- Zeugnisse der Vorbereitungskurse
- Ggf. Sprachzeugnisse / Nachweis der Französisch-Kenntnisse
- Sonstige Nachweise, z.B. über vorangegangene Auslandsaufenthalte oder Praktika

### Die Bewerbung ist zu richten an:

Dr. Bernadette Chaussade-Klein  
Paris-Büro  
Veterinärstr.5  
80539 München





## V. In Paris: Einzelheiten zum Licence III-Studium (5. und 6. Studiensemester)

Die Einschreibung für das Studium in Paris wird online vorgenommen. Die Münchener Studenten können zwischen einer zivilrechtlichen und einer öffentlich-rechtlichen Ausrichtung ihres Licence III-Studiums wählen. Das Semester beginnt in der Regel Anfang Oktober. Bereits Mitte September organisiert die Université Panthéon-Assas eine Informationsveranstaltung und—eine Woche vor Studienbeginn—eine Einführungswoche (*semaine d'orientation*).

In der dritten Woche nach Semesterstart beginnen die *Travaux Dirigés* (Arbeitsgemeinschaften, an denen Teilnahmepflicht besteht). Nach Vorlesungsende jedes Semesters findet eine *semaine de révision* statt. Im Anschluss beginnt eine zweiwöchige Prüfungsphase.

Das erste Studienjahr in Paris wird mit der *Licence en droit* abgeschlossen.

Anschließend wird in Paris—unter der Leitung eines Münchener und eines Pariser Hochschulprofessors—das erste deutsch-französische **Gemeinschaftsseminar** abgehalten. Die deutschen Programmteilnehmer fertigen eine Seminararbeit in französischer Sprache an und halten einen mündlichen Vortrag. Das Seminar ist eine Pflichtveranstaltung und wird von der juristischen Fakultät der LMU München als Grundlagenseminar i.S.d. § 10 III Stu-PrüO anerkannt.



## **VI. *In Paris: Einzelheiten zum Master 1-Studium (7. Studiensemester)***

Das letzte Auslandssemester beginnt mit der Einschreibung in den Master 1, der je nach Interessenschwerpunkt frei gewählt werden kann.

Nach den Abschlussklausuren kehren die Programmteilnehmer nach München zurück und nehmen dort Anfang April am zweiten deutsch-französischen Gemeinschaftsseminar teil.

## **VII. Einzelheiten zum Studium ab dem 8. Semester**

Nach der Rückkehr aus Paris setzen die Programmstudierenden ihr Studium an der LMU München fort, um noch fehlende Scheine zu erwerben und sich auf die Erste Juristische Staatsprüfung vorzubereiten.

Die in Paris erworbene Licence en droit können sich die Studenten an der LMU München als Juristische Universitätsprüfung i.S.d. § 39

StuPrüO anerkennen lassen. Die Note der Juristischen Universitätsprüfung wird vom Prüfungsamt unter Heranziehung der aktuellen Umrechnungstabelle ermittelt. Voraussetzung zur Anerkennung ist, dass auch das Master 1-Semester in Paris absolviert wurde.

Außerdem kann aufgrund der Teilnahme am integrierten deutsch-französischen Studiengang Rechtswissenschaften der »Freischuss« auf das 9. Fachsemester verschoben werden.

## VIII. Zusammenfassung der Abschlüsse und weitere Aufbaumöglichkeiten

### Erste Juristische Prüfung / Erstes Juristisches Staatsexamen

Das deutsche Jurastudium endet mit dem Ablegen der Ersten Juristischen Prüfung.

Demjenigen, der die Erste Juristische Prüfung bestanden hat, wird auf Antrag der akademische Grad „Diplom-Jurist/Diplom-Juristin“ verliehen.

### Licence en droit

Das erste akademische Jahr in Paris wird mit der *Licence en droit* (äquivalent zum *Bachelor*) abgeschlossen.

### Maîtrise en droit

Nach Bestehen der Ersten Juristischen Prüfung erteilt die Université Panthéon-Assas (Paris II) auf Antrag das Diplom der *Maîtrise en droit*. Die *Maîtrise en droit* berechtigt zum Führen des Titels *Maître en droit*.

Damit besteht für die Studenten die Möglichkeit, sich für einen Master 2 an französischen Hochschulen, die Prüfung zur Zulassung zur Anwaltsausbildung in Frankreich (*l'examen d'entrée au CRFPA*), verschiedene Concours und andere weiterführende Studiengänge zu bewerben.

### Deutsch-Französischer Doktorgrad

Nach dem Ablegen der Ersten Juristischen Prüfung besteht die Möglichkeit einer deutsch-französischen Promotion (*Cotutelle de thèses*).



## IX. Finanzierung

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) unterstützt die Teilnehmer des Paris-Programms mit einem monatlichen Teilstipendium. Dieses beträgt derzeit 270 Euro. Es wird im Licence III-Jahr 10 Monate, im Master 1-Jahr 5 Monate lang gewährt.

Die Studierenden erhalten zusätzlich ein Erasmusstipendium (Erasmus+) für 15 Monate (derzeit ca. 300 Euro monatlich).

Die Münchner Programmteilnehmer sind von den Studiengebühren in Frankreich befreit.

Außerdem kann jeder Studierende in Frankreich bei der *Caisse d'Allocations familiales* (CAF) ein nicht rückzahlungspflichtiges Wohngeld beantragen.

Zur sprachlichen Vorbereitung auf den Aufenthalt in Paris kann ein finanzieller Zuschuss der DFH zu einem Sprachkurs gewährt werden (derzeit bis ca. 300 Euro).

# X. Kontakt

## Homepage

[www.jura.uni-muenchen.de/studium/studiengaenge/auslandsstudium/parisprogramm/index.html](http://www.jura.uni-muenchen.de/studium/studiengaenge/auslandsstudium/parisprogramm/index.html)

## Paris – Büro

Das Paris-Büro verwaltet das Programm unter der Aufsicht des Programmbeauftragten Prof. Dr. Satzger.

Es besteht aus Dr. Bernadette Chaussade-Klein (Programmbetreuerin und Lehrbeauftragte) und wissenschaftlichen Hilfskräften, die regelmäßig ehemalige Teilnehmer des Programms sind.

Das Paris-Büro ist als **Beratungsstelle** für alle Fragen zum integrierten deutsch-französischen Studiengang Rechtswissenschaften zuständig.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte

## Per Email an

Prof. Dr. Helmut Satzger  
(Programmbeauftragter)  
[helmut.satzger@jura.uni-muenchen.de](mailto:helmut.satzger@jura.uni-muenchen.de)

Dr. Bernadette Chaussade-Klein  
(Programmbetreuerin)  
[bernadette.chaussade-klein@jura.uni-muenchen.de](mailto:bernadette.chaussade-klein@jura.uni-muenchen.de)

Die wissenschaftlichen Hilfskräfte sind zu erreichen unter  
[paris@jura.uni-muenchen.de](mailto:paris@jura.uni-muenchen.de)

## Persönlich

Paris-Büro  
Institut für internationales Recht  
Veterinärstraße 5  
Zimmer 109 (1. Stock)  
Tel. 089 2180 6367

## XI. Association BerMüPa e.V. ([www.bermupa.org](http://www.bermupa.org))

Der im Jahr 2002 gegründete Verein *Association BerMüPa e.V.* besteht aus den aktuellen und ehemaligen Teilnehmern des integrierten Studiengangs sowie des binationalen Studiengangs zwischen der Université Panthéon-Assas und der HU Berlin. Der Verein ist damit ein Zusammenschluss aus Berliner, Münchener und Pariser Studenten.

Ziel des Vereins ist es, einen Rahmen der Begegnung sowohl für die Vereinsmitglieder untereinander als auch mit der Arbeitswelt zu schaffen.

Der Verein begleitet die Studenten von der Aufnahme in den integrierten deutsch-französischen Studiengang an und hilft den neuen Programmteilnehmern, sich im Austauschprogramm sowie in der Partnerstadt zurechtzufinden. Der Erfahrungsschatz der vorangegangenen Teilnehmer erweist sich dabei für die Fragen des täglichen Lebens als überaus wertvoll. Im Gastland fördert der Verein ein regelmäßiges Zusammentreffen der deutschen und französischen Studenten durch Veranstaltungen und gemeinsame Aktivitäten. Vor Allem diese Vereinsaktivitäten ermöglichen den einzelnen Jahrgängen auch nach dem Ende des Programms unter- und miteinander in Kontakt zu bleiben.

**Kontakt:** [mailtobermupa@gmail.com](mailto:mailtobermupa@gmail.com)

**Herausgeber:**

Juristische Fakultät der LMU

**Anschrift**

Juristische Fakultät  
Geschwister-Scholl-Platz 1  
D-80539 München

**Redaktion:**

Bernadette Chaussade-Klein, Simon Jobst,  
Philippe Klein

**Designkonzept, Grafiken und Layout:**

Stefan Zinsbacher

**Fotos:**

Christoph Olesinski, S. (4, 5, 10, 12)  
Simon Jobst, S. (6)  
Photos Assas-Paris 2, S. (9)

**Auflage:** 200 Stück**Stand:** November 2014

**Ludwig-Maximilians-Universität  
München**

**Juristische Fakultät  
Lehrstuhl Prof. Dr. Satzger  
Prof.-Huber-Platz 2  
D- 80539 München**

**[www.jura.uni-muenchen.de](http://www.jura.uni-muenchen.de)**